
Subject: Suche Meinungen zu: Blutwerten und Hautarzt-Aussagen

Posted by ~Jana~ on Mon, 17 Dec 2007 13:55:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hier jetzt auch mal meine aktuellen Blutwerte und sonstige Infos.

Ich würde mich freuen, wenn ihr vllt die ein oder andere Einschätzung geben könntet.

Kurz vorweg nochmal:

Ich bin 26 Jahre alt, habe einmal ein Jahr lang die Pille genommen (vor etwa 4 Jahren) und sie nach diversen Pillenwechseln abgesetzt, da ich davon pro Monat über 1kg zugenommen hab. Wann der HA bei mir angefangen hat kann ich gar nicht sagen, könnte aber auch mit Absetzen der Pille zusammen treffen, ich hätte jetzt gesagt, dass es mir seit zwei Jahren wirklich auffällt. Außerdem hab ich recht dünne Haare und schon lange sehr viele Schuppen.... naja ich hab dann erstmal 1000de von Shampoos probiert (u.a. Terzolin), ohne Erfolg. Daher nun doch der Hautarztbesuch.

Hinzuzufügen wäre vielleicht noch, dass bei einer Blutuntersuchung vor etwa 3 Jahren massiver Eisenmangel festgestellt wurde (hab daraufhin ferro sanol genommen) und ich auch gerne Eisfüße und Hände habe (ja ja ich bin ne Frau)

"Sichtbefund":

Haare sehen (vor allem am Oberkopf) lichter aus. Starke Schuppen hab ich auch.

Außerdem ist der tatsächliche HA aber "sichtbar" nicht so stark (also es fällt nicht alles beim Kämmen raus oder so), allerdings wars schon mal schlimmer.

Trichogramm:

Das Trichogramm "sagte" eine Telogenrate von 18% am Oberkopf und 25% am Hinterkopf.

Weitere Werte hab ich leider nicht bekommen

Blutwerte:

Zink 120

Ferritin 32,2

BKS 12/26

Eisen (nmol/l) 23

Eisen (ng/dl alt) 126

TSH basal 1,57

Leukozyten 8,2

Erythrozyten 4,40

Hämoglobin 12,9

Hämatokrit 0,38

MCV 86,6

MCH 29,3

MCHC 33,9

Thrombozyten 307

Neutrophile 44,3 -

Lymphozyten 42,1

Monozyten 10,8

Eosinophile 2,2

Basophile 0.6

Ihre Schlussfolgerung:

Sie tippt auf "hormonellen Haarausfall" gepaart mit ggf. Mangelerscheinung von Spurenelementen oder so.

Warum? Die Telogenrate war ihr etwas zu hoch, aber nicht so hoch, dass sie mein lichter werdendes Haar darauf geschoben hätte. Sie denkt also, dass es eher hormonell bedingtes Ausbleiben neuer Haare ist, was durch mineralstoffbedingtes vermehrtes Ausfallen der Haare jetzt mehr auffällt.

Ihr "weiterer Weg":

Ich nehme schon seit einiger Zeit Crinohermal fem (Hormontinktur)... davon hat sie mir auch eine weitere Flasche verschrieben, die ich noch nehmen kann. Mehr meinte sie, sollte man wegen dem Chortison was auch darin ist, nicht nehmen. Allerdings hat sie mir für beide Flaschen ein Rezept geschrieben -> muss also kaum was selber bezahlen

Weiterhin hat sie mir "Aminocarin Kps" (Nahrungsergänzung mit Aminosäuren, Vitaminen und so) und "Ducray Anaphase Shampoo" (zur besseren Durchblutung) empfohlen und weiterhin ein privat Rezept (also selber zahlen) für Regaine. Sie meinte, man muss selber schauen, wieviel man wirklich machen will... man könnte alles machen, muss man aber nicht (aha).

Weiterhin sagt sie, ich solle mal alle 3 Wochen einen Tag lang meine Haare zählen und das aufschreiben und in nem halben Jahr oder so wieder kommen

Und nu?

Das ist irgendwie alles so unbefriedigend.

Also ich denk mal ich werd das Crinohermal erstmal weiter nehmen und auch Vitamine + Spurenelemente und so nen Shampoo können ja maximal dem Geldbeutel schaden.

Regaine werd ich wohl nicht so einfach nehmen, ich hab hier im Forum schon das ein oder andere gelesen und man muss sich wohl sehr stark überlegen ob man das will... aktuell will ichs nicht weil ich a) davon noch zu wenig weiß und b) es noch nicht sooo schlimm aussieht bei mir.

Weiterhin bin ich schon seit längerem am Überlegen mal wieder eine Pille auszuprobieren (hab noch Angst vor erneuter Zunahme) - kann(!) das schlecht oder gut für die Haare sein? Sollte ich vorher doch irgendwo auf ne Hormonuntersuchung bestehen? Sollte ich die Schilddrüsenwerte auch noch machen lassen?

Was mich weiterhin noch stört sind die Schuppen die ich ja immernoch habe... können die auch durch "einen verbesserten Vitaminhaushalt" weg gehen? Das ist echt nicht mehr schön was da raus kommt

Oder fällt euch sonst noch was ein?

Bin für alle Infos/Meinungen dankbar

Grüße

Jana

Subject: Re: Suche Meinungen zu: Blutwerten und Hautarzt-Aussagen

Posted by [derPunkt](#) on Mon, 17 Dec 2007 14:08:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn die Ärztin auf hormonellen HA tippt, dann wäre es schlau, erst einmal die Hormone überhaupt zu untersuchen!

und genau das würde ich dir auch schleunigst raten. Die Werte findest du alle hier im einsteigerthread (da muss dann noch auf den richtigen Zyklustag geachtet werden) und Schilddrüse sollte auch komplett untersucht werden.

Jetzt wieder die Pille zu nehmen, wäre äußerst unklug. Letztlich gehören die Pillenhormone nicht in den weiblichen Körper und können so viel Schaden anrichten und außerdem sollte bei dir erst einmal gründlich untersucht werden, was mit der Pille nicht mehr geht.

Geht es dir sonst gesundheitlich total gut?

Ducray? Irgendwie habe ich dunkel in Erinnerung, dass mir irgendein Arzt das auch mal empfohlen hat und das aber von den Inhaltsstoffen nicht besser war, als die ganzen handelsüblichen Produkte (über die sich die Kopfhaut nicht unbedingt freut)... Hast du es mal mit Bio-Shampoos versucht?

Subject: Re: Suche Meinungen zu: Blutwerten und Hautarzt-Aussagen

Posted by [~Jana~](#) on Wed, 19 Dec 2007 15:51:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Hmmm ich weiß nicht, sie sagte nur "hormoneller HA" (beziehungsweise genauer gesagt "männlicher Haarausfall" auf Grund zu vieler männlicher Hormone bzw eines Ungleichgewichts) und hat mir daher die Tinktur verschrieben. Die Überlegung die Hormonwerte im Blut untersuchen zu lassen kam überhaupt nicht auf. Machen die das nicht gerne? Sie haben doch keinen Nachteil davon oder?

Also sollte ich nochmal schauen zu nem Endokrinologen zu kommen um die Werte testen zu lassen? Gut, dass ich dann vorher nicht mit der Pille anfangen ist klar.

Das mit dem Shampoo + Tabletten werd ich wohl trotzdem mal ausprobieren, glaube aber auch nicht wirklich an einen Erfolg. Das ist es ja was mich so unbefriedigt zurück lässt bei dem ganzen. Auch das ich so viele Schuppen habe und die nicht mehr weggehen findet mir irgendwie viel zu wenig Beachtung

Ansonsten hab ich gesundheitlich eigentlich keine Probleme, naja abgesehen von einer nun schon drei Wochen dauernden starken Erkältung *grrr* , die wohl aber wohl nicht wirklich relevant ist

Was ich halt sonst nur habe sind diverse Allergien (Hausstaub, Tierhaare), ständig kalte Füße + Hände (auch leicht zu niedriger Blutdruck, das aber nicht viel) und Probleme mit Wassereinlagerungen (besonders seitdem ich die Pille genommen hatte).

Naja was mir noch einfällt ist, dass meine Oma mal an der Schilddrüse operiert wurde (weiß gar nicht ob die komplett rausgenommen wurde), ich weiß aber nicht warum - gibts da was was erblich sein könnte?

Mehr fällt mir jetzt aber nicht ein, geht aber auch alles nicht in eine relevante Richtung oder?

Ich danke dir auf jeden Fall für deine Meinung und freue mich natürlich auch weiterhin über Hilfe/Tipps/Meinungen

Grüße

Jana

P.S.: Die Blutwerte sind aber soweit unauffällig oder?

Subject: Re: Suche Meinungen zu: Blutwerten und Hautarzt-Aussagen

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 19 Dec 2007 17:51:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Machen die das nicht gerne? Sie haben doch keinen Nachteil davon oder?

nein, kein arzt macht das gerne, ausser du bist privatversichert. denn er muss das abrechnen mit der KK, und die hat nur ein gewisses budget für ihn pro quartal. sprich, er will das geld nicht für dich "verschwenden".

Zitat:Naja was mir noch einfällt ist, dass meine Oma mal an der Schilddrüse operiert wurde (weiß gar nicht ob die komplett rausgenommen wurde), ich weiß aber nicht warum - gibts da was was erblich sein könnte?

doch, eine erbliche komponente kann man bei fast allen autoimmunerkrankungen feststellen. also sollte man dem unbedingt nachgehen, also die SD gründlichst checken lassen...